

Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

«gesundheitheute»

im Gespräch mit

Prof. Christoph Berger,

Experimentelle Infek-

tiologie und Krebs-

forschung, Kinder-

spital Zürich

Sie sind im Vorsitz der eidgenössischen Kommission für Impffragen. Welche Impfungen empfehlen Sie Menschen, die über 60 Jahre alt sind, und warum?

Zum einen empfehle ich die Grippeimpfung, weil die Grippe bei älteren Menschen schwerer verläuft und häufiger zu schweren Komplikationen führt. Wichtig ist auch Tetanus (Starrkrampf) und zwar alle zehn Jahre zum Schutz bei einer allfälligen Verletzung. Tetanus kombiniert mit Pertussis (Keuchhusten) ist zu empfehlen, wenn Sie einen Enkel hüten, der jünger als ein Jahr alt ist. Ausserdem: Pneumokokken-Impfung bei Grundkrankheit mit Risiko.

Als Option empfehle ich Menschen über 65 Jahre, sich gegen Gürtelrose (Herpes Zoster) impfen zu lassen. Diese Impfung schützt vor einer möglicherweise sehr schmerzhaften Gürtelrose.

TV-Tipp: gesundheitheute, «Impfen im Alter – sinnlos?»:

SRF 1, Samstag,

6. Oktober, 18.10 Uhr.